

## ANTRAG AUF JUGENDHILFE GEM. § 23 SGB VIII

### - FÖRDERUNG IN KINDERTAGESPFLEGE FÜR ÜBER 3-JÄHRIGE KINDER-

(auszufüllen von dem / den Personensorgeberechtigten)

Erstantrag ab dem \_\_\_\_\_  Folgeantrag ab dem \_\_\_\_\_

- Tagespflege im Haushalt der Tagespflegeperson  
 Tagespflege in anderen Räumen (TAPIR)

- Bezugsschussung durch die Kommune im Modell **TAKKI Plus**

Wurde dieses Kind bereits im Rahmen von TAKKI betreut?  Ja  Nein

Wurden für dieses Kind bereits Hilfen von einem Jugendamt gewährt?  Ja  Nein

durch das Jugendamt: \_\_\_\_\_ im Zeitraum (von/bis) \_\_\_\_\_

Art der Jugendhilfeleistung: \_\_\_\_\_

#### Angaben zur Tagespflegeperson

Name	Telefon
Anschrift (PLZ, Ort, Straße)	
E-Mail	
Regelmäßige Betreuungszeiten _____ Tage / Woche _____ Stunden / Tag      (ggf. auf Beiblatt nicht regelmäßige Zeiten detailliert auflisten)	

#### 1. Persönliche Verhältnisse

bitte für alle genannten Personen Ausweiskopien beilegen, nicht-EU-Bürger auch Aufenthaltstitel

##### 1.1 Kind, für das Jugendhilfe beantragt wird

Name, Vorname	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Staatsangehörigkeit
Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort, Stadtteil		seit
Geburtsdatum	Geburtsort/-land	

##### 1.2 Besondere Angaben zum Kind

Sorgerecht	<input type="checkbox"/> Eltern	<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Dritte (_____)
(bei alleiniger Sorge bitte einen Sorgerechtsnachweis/Negativbescheinigung beifügen.)				
Bei nicht ehelichem Kind: Vaterschaft festgestellt		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, durch _____		

### 1.3 Angaben zu den Eltern

	Mutter	Vater
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort, -land		
Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Wohnort, Stadtteil		
E-Mail		
Telefon-Nr.		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ (Scheidungsurteil beifügen) <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ (Scheidungsurteil beifügen) <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____
Staatsangehörigkeit		
aktuelle Erwerbstätigkeit als		
Arbeitgeber		
Berufsbildungs- oder Ausbildungsmaßnahme durch das Jobcenter oder Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

### 1.4 Weitere Kinder, die im Haushalt leben (z. B. Geschwister oder Halbgeschwister)

(Angaben zur Betreuung in der letzten Spalte können ggf. zu einem ermäßigten Kostenbeitrag führen – bitte Elternbeitrag nachweisen)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Beruf, Ausbildung, Schüler/-in	mtl. Einkünfte in Euro	Betreut in Kita/Tagespflege/Hort (bei Ja: Nachweis)
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

### 1.5 Weitere Personen, die im Haushalt leben (z. B. Lebensgefährtin, Großeltern, Stiefgeschwister)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Beruf, Ausbildung, Schüler/-in

### 1.6 Außerhalb des Haushalts lebende Kinder

Name, Vorname	Geburtsdatum	Familienstand	Unterhaltpflicht	falls Unterhaltpflicht, mtl. Betrag/Euro
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

## 2. Begründung des Antrages

Gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII hat ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. **Kindertagespflege kann nur bei besonderem Bedarf oder ergänzend gewährt werden.** Bitte fügen Sie daher ggf. eine Bescheinigung Ihrer Gemeinde bei, dass ein vorrangiger Einrichtungsplatz nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung steht.

Das Kind besucht **zusätzlich** zur beantragten Kindertagespflege:

Betreuungsumfang:

- |  |            |
|--|------------|
| <input type="checkbox"/> eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung _____ | Std./Woche |
| (z. B. Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischte Einrichtung)          |            |
| <input type="checkbox"/> ein weiteres Kindertagespflegeverhältnis        | Std./Woche |
| <input type="checkbox"/> eine Ganztagsesschule                           | Std./Woche |
| <input type="checkbox"/> kein anderes Betreuungsarrangement              |            |

Folgende Angaben sind nur erforderlich, wenn die Betreuungszeit insgesamt, also inklusive etwaiger o.g. anderer Betreuungen, mehr als 35 Stunden beträgt:

Grund der Betreuung	zu belegen durch
<input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit	Arbeitsvertrag, ggf. Nachweis über die vereinbarten und tatsächlichen Arbeitszeiten
<input type="checkbox"/> Schule	Schulbescheinigung
<input type="checkbox"/> Berufsausbildung	Ausbildungsvertrag
<input type="checkbox"/> Studium	Immatrikulationsbescheinigung
<input type="checkbox"/> Umschulung	Bescheid des Leistungsträgers
<input type="checkbox"/> Arbeitssuche	Stellungnahme Jobcenter / Bewerbungsunterlagen
<input type="checkbox"/> Krankheit	entsprechende Nachweise (z. B. Bescheid der Krankenkasse, Rentenversicherungsanstalt etc.)
<input type="checkbox"/> Sonstige	

## 3. Einkommensverhältnisse

### 3.1 Bezug von Sozialleistungen in Form von

- Arbeitslosengeld II (Jobcenter) .
- Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
- Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
- Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz
  - ist beantragt am \_\_\_\_\_, Bescheid liegt noch nicht vor, wird nach Erhalt nachgereicht.
  - wird bezogen, siehe Bescheid
- Wohngeld
  - ist beantragt am \_\_\_\_\_, Bescheid liegt noch nicht vor, wird nach Erhalt nachgereicht.
  - wird bezogen, siehe Bescheid

**Bitte den entsprechenden vollständigen Bewilligungsbescheid als Nachweis beilegen.  
Die nachfolgenden Punkte 3.2 bis 3.3 müssen in diesem Fall nicht ausgefüllt werden.**

### 3.2 Erklärung für Besserverdienende

- Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir im Rahmen der Mitwirkungspflicht für den Antrag auf Tagespflege von einer Vorlage von Nachweisen zu meinen/unseren wirtschaftlichen Verhältnisse absehen möchte(n) und somit auf eine Berechnung des zumutbaren Kostenbeitrags durch die Wirtschaftliche Jugendhilfe verzichte(n). Ich/wir versicher(n), dass die Summe meines/unseres Einkommens höher ist als die Einkommensgruppe V der Kostenbeitragstabelle, so dass ich/wir weiß/wissen, dass ich/wir durch diese Selbsterklärung der höchsten Einkommensgruppe zugeordnet werde(n), welche den Kostenbeitrag neben der Anzahl der tatsächlichen Betreuungsstunden bestimmen wird. Ich/wir wurde(n) darüber aufgeklärt, dass die Kosten der Tagespflege direkt vom Landratsamt an die Tagespflegeperson gezahlt werden und ich/wir dem Landratsamt die Kosten in Form eines Kostenbeitrags erstatten muss/müssen.

**Der nachfolgende Punkt 3.3 muss in diesem Fall nicht mehr ausgefüllt werden.**

### 3.3 Alle anderen Antragsteller füllen bitte weiter aus und legen Kontoauszüge der letzten 3 Monate bei:

Art der Einkünfte ja nein	zu belegen durch	mtl. Nettoeinkünfte in Euro	
		Mutter	Vater
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Verdienst aus nicht selbstständiger Arbeit der Eltern/des alleinerziehenden Elternteils, auch geringfügiges Einkommen	Lohnabrechnungen der letzten 12 Monate		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Einkommen aus selbstständiger Arbeit	letzter Einkommenssteuerbescheid oder betriebswirtschaftliche Abrechnungen der letzten 4 Quartale oder Gewinn- und Verlustaufstellung der letzten 12 Monate		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Krankengeld	Mitteilung der Krankenkasse		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kindergeld	Kontoauszug		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	Bescheid der Bundesagentur für Arbeit		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kinderbetreuungskosten	Bescheid der Bundesagentur für Arbeit		
<i>Kinderbetreuungskosten sind eine vorrangige Leistung. Falls Sie eine berufliche Weiterbildung, Trainingsmaßnahme, Umschulung oder sonstige Eingliederungsmaßnahme (§ 87 SGB III bzw. § 16 SGB II) machen, ist ein Antrag auf Kinderbetreuungskosten bei der Bundesagentur für Arbeit zu stellen.</i>			
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Elterngeld <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ElterngeldPlus <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Betreuungsgeld	Bescheid der L-Bank Baden-Württemberg		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Renten (z. B. Waisen-, Witwenrente etc.)	Mitteilung des Rentenversicherungsträgers		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> BAföG <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Bescheid der Ausbildungsförderungsstelle Bescheid der Bundesagentur für Arbeit		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss	Bescheid der Unterhaltsvorschusskasse		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Unterhaltsleistungen	Unterhaltstitel, -vereinbarung u. ä., Kontoauszug		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sonstige Einkommen (z. B. aus Kapitalerträgen oder Mieteinnahmen)	entsprechende Nachweise (z. B. Zinsbescheinigung, Mietvertrag)		

#### Erklärung:

Gemäß § 60 ff. SGB I sind bei der Beantragung von Sozialleistungen alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben im Antrag sind vollständig und wahr. Wissentlich falsche Erklärungen können strafrechtlich geahndet werden. Wird der vorgenannten Mitwirkungspflicht nicht nachgekommen und wird hierdurch die Aufklärung des Sachverhalts erheblich erschwert, indem z.B. entsprechende Nachweise nicht erbracht werden oder Unterlagen nicht eingereicht werden, kann der Antrag gem. § 66 SGB I ganz oder teilweise abgelehnt werden.

**Jede Änderung in den wirtschaftlichen oder persönlichen Verhältnissen, welche sich auf die Gewährung der Jugendhilfe auswirken könnte/n, werde/n ich/wir unverzüglich dem Jugendamt Böblingen mitteilen. Dies gilt sowohl für Änderungen im Zeitraum von Antragstellung bis zur Entscheidung über meinen Antrag als auch für Änderungen während des Bewilligungszeitraumes.**

Mir/uns ist bekannt, dass zu den Jugendhilfekosten bezüglich der Kindertagespflege im Rahmen der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege in der jeweils gültigen Fassung beigetragen werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig, erforderlich und zumutbar ist.

Zu Unrecht gewährte Leistungen sind gemäß § 50 SGB X zurückzuerstatten.

Ich/wir bin/sind einverstanden, dass die vorstehenden Angaben an die zur Gewährung der Jugendhilfe notwendigen Stellen (z. B. Tageselternvereine, TAKKI Plus-Kommune) weitergeleitet werden. Außerdem bin ich/sind wir damit einverstanden, dass notwendige Informationen bei anderen Sozialleistungsträgern (z. B. Arbeitsagentur / Jobcenter) eingeholt werden (ggf. streichen).

Des Weiteren bin ich/sind wir darüber informiert, dass ich/wir das Kostenrisiko trage/n, bis eine Kostenzusage (Bewilligungsbescheid) des Jugendamtes vorliegt.

Die Hinweise zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link einsehen: <https://www.lrabb.de/datenschutz/hinweis2003.pdf>

X

X

Ort, Datum

Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters gem. Sorgerecht.  
Bei Getrenntlebenden genügt (auch bei gemeinsamem Sorgerecht) die Unterschrift des Elternteils, bei dem das Kind lebt.

Stand 12/2021